



Pölstal

GZ: 01/2024

Verhandlungsschrift

**der Sitzung des Gemeinderates
der Marktgemeinde Pölstal vom 15.02.2024, Beginn 18.30 Uhr.**

Anwesend:

Bgm. Haingartner Ewald (ÖVP) als Vorsitzender	GR Ing. Lerchegger Udo (ÖVP)
Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert (SPÖ)	LAbg. GR Reif Robert (Neos)
GK Kobald Manuel (SPÖ)	GR Ing. Spiegel Renè (SPÖ)
GR Cermak Andreas (FPÖ)	GR Steiner Johannes (SPÖ)
GR ⁱⁿ Fritz Friederike (ÖVP)	GR Timmerer Gerald (ÖVP)
GR Fussi Andreas (ÖVP)	GR ⁱⁿ Weiß Petra (SPÖ)
GR Höflechner Helmut (SPÖ)	

Entschuldigt waren:

GR Stocker Andreas (ÖVP)
GR Rumpold Friedbert (ÖVP)

Nicht entschuldigt waren:

Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 14.12.2023.
- TOP 2 Bericht des Bürgermeisters.
- TOP 3 Bericht der Fachausschüsse.
- TOP 4 Umbau Musikerheim St. Oswald; Finanzierung.
- TOP 5 Beschilderung Wanderwege Oberzeiring.
- TOP 6 Gebührenbremse.
- TOP 7 Sanierung Ortsdurchfahrt Möderbrugg B114.
- TOP 8 Projekt familienfreundliche Gemeinde.
- TOP 9 Ergänzung Saalmieten ab 01.01.2024.
- TOP 10 Förderung Arbeitskreis Schloss Hanfelden (**Dringlichkeitsantrag**).
- TOP 11 Allfälliges.

Nicht öffentlich:

- TOP 12 Wohnungsangelegenheiten.
- TOP 13 Personalangelegenheiten:
 - a. Dienstverträge.
 - b. Einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses und Auszahlung Abfertigung.
 - c. Aufnahme eines/einer Gemeindebediensteten.
- TOP 14 Allfälliges.

Herr Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Herr Bürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt sind die Gemeinderäte Andreas Stocker und Friedbert Rumpold.

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Bürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

F: GRⁱⁿ Weiß erkundigt sich wegen der weiteren Vorgangsweise Sanierung Wohnhaus Möderbrugg, Im Dorf 10.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass laut Siedlungsgenossenschaft Rottenmann Ende Feber 2024 die Ausschreibung erfolgen wird.

F: LABg.GR Reif stellt die Anfrage, wann der alte Feuerwehrplatz bzw. die Münzgasse saniert wird.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass es aus finanzieller Hinsicht heuer eher nicht möglich ist.

F: GR Fussi stellt die Anfrage über den Stand beim Projekt Kurhausstiege.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass mit Frau Schmid (Kurhaus) und Herrn Pfandl (Verein Schaubergwerk) ein Termin stattfindet und die weitere Vorgangsweise besprochen wird.

F: GR Cermak erkundigt sich, betreffend Buswartehäuschen Mittelschule Oberzeiring.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass der Bauhof bereits daran arbeitet und nach Fertigstellung zur Aufstellung gelangt.

F: GR Ing. Lerchegger stellt die Anfrage, betreffend das Projekt Verbauung Zugtalbach.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass er mit Herrn Gruber gesprochen hat und dieser nicht bereit ist notwendigen Grund zur Verfügung zu stellen. Nach Rücksprache mit DI Fieger müsste das Projekt wieder umgeplant werden. Diese Grundinanspruchnahme ist im Vorvertrag von Dr. Neger inkludiert.

Herr Bürgermeister stellt den Dringlichkeitsantrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Punkt „**Förderung Arbeitskreis Schloss Hanfelden**“ als Tagesordnungspunkt 10 in die Tagesordnung aufzunehmen. Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 14.12.2023.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift vom 14.12.2023 in der vorliegenden Form genehmigen.

Keine schriftlichen Einwendungen.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, LABg. GR Reif Robert, GR Steiner Johannes, GR Timmerer Gerald, GRⁱⁿ Weiß Petra.

Stimmenthaltung: GR Cermak Andreas, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Ing. Spiegel Renè (bei GR-Sitzung nicht anwesend).

Zu 2.) Bericht des Bürgermeisters.

Herr Bürgermeister berichtet:

- a) Der Gemeindefesttag am 17.02.2024 findet statt.
- b) Da der Kirchturmspitz in Oberzeiring einen massiven Schiefstand aufgewiesen hat, wurde an die Diözese Graz Seckau eine Aufforderung für die umgehende Durchführung von notwendigen Maßnahmen übermittelt. Die Diözese hat umgehend die Demontage des Kirchturmspitzes vornehmen lassen.
- c) In St. Johann am Tauern hat Kurt Wipplinger eine Postpartnerstelle eröffnet.
- d) Im Vereinsheim in Bretstein hat der Bauhof mit Arbeiten im Sanitärbereich begonnen. Jetzt müssen Angebote für die Sanierung des Sanitärbereiches im Erdgeschoß eingeholt werden.
- e) Für die Adaptierung des Gemeindezentrums, Umbau Volksschule und Kindergarten wurden Bedarfszuweisungsmittel von 80 % zugesagt. Es handelt sich hierbei um eine Summe von 5,9 Mio. Euro. Die schriftliche Zusage muss noch abgewartet werden.
- f) Im Wahlrechtsänderungsgesetz wurden massive Änderungen vorgenommen. Das bedeutet für uns, dass wir in den Wahllokalen Umbauarbeiten für behindertengerechte Nutzung vornehmen müssen. Weiters müssen behindertengerechte Kabinen angekauft werden.
- g) Der Beschluss für die Umwidmung „Tauernwindpark“ wird in der Märzsession erfolgen, da die Gemeinde Pusterwald im Februar keine Sitzung für eine Beschlussfassung hat.
- h) Beim Türkenkreuz wurde die Skulptur, welche bereits durch die Marktgemeinde Oberzeiring in Auftrag gegeben wurde, aufgestellt.

Zu 3.) Bericht der Fachausschüsse.

Waldausschuss

GR Ing. Lerchegger berichtet, dass die Schneedruckschäden von ca. 200 Festmeter zur Zeit aufgearbeitet werden. Das Holz muss derzeit liegenbleiben, da eine Abfuhr unmöglich ist. Am 09.12.2023 hat eine Begehung durch den Waldausschuss stattgefunden. Dabei wurden die notwendigen Arbeiten besichtigt und besprochen. Die notwendigen Aufforstungen werden mit Schutzvorrichtungen vorgenommen. Weiters wurde in der Unteren Walcher-Siedlung eine Besichtigung mit den Anrainern vorgenommen, da es hier immer wieder zu Leitungsschäden kommt-. Diese Freischneidung wird von der Energie Steiermark übernommen. Die Gemeinde wird über die Fa. Horn Holz das Holz aufseilen und vergeben.

Bildungs- und Kulturausschuss

GRⁱⁿ Weiß berichtet, dass in einer Sitzung der Ablauf des Faschingsumzuges erarbeitet wurde. Weiters wurde die Anregung für die Bekanntgabe von Veranstaltungen durch die Vereine besprochen. Die von den Vereinen bekanntgegebenen Termine werden in der Gemeindezeitung veröffentlicht. Weiters wurde das Projekt der familienfreundlichen Gemeinde vorgestellt.

Sport-, Jugend- und Vereinsausschuss

GK Kobald berichtet, dass im Ausschuss der Ablauf des Gemeindefesttages besprochen wurde und lädt den Gemeinderat zur Teilnahme recht herzlich ein. Weiters wurde das Kinderferienprogramm 2024 besprochen. Ein Selbstverteidigungskurs soll eventuell angeboten werden und wird mit dem Judoverein Pöls Kontakt hergestellt.

Zu 4). Umbau Musikerheim St. Oswald; Finanzierung.

Herr Bürgermeister berichtet über eine Besprechung mit dem Musikverein am 05.02.2024. Der ursprüngliche Kostenvoranschlag beträgt Euro 428.000,00 und wurde bei der Bedarfszuweisungsverhandlung vorgelegt. Aufgrund dessen wurde vom Land Steiermark eine Bedarfszuweisung in Höhe von Euro 256.800,00 zugesagt. Mit dem Musikverein wurde vereinbart, dass weitere Angebote eingeholt werden. Der Eigenanteil vom Musikverein würde sich auf Euro 42.800,00 belaufen. Der Restbetrag in Höhe von Euro 128.400,00 müsste von der Gemeinde übernommen werden. Herr Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Josef Strohmeier vom Musikverein. Dieser berichtet, dass weitere Angebote eingeholt wurden und sich dadurch die Finanzierung bereits geändert hat. Der Baustart soll möglichst rasch erfolgen und erläutert er anhand vorgezeigter Fotos den Umbau des Musikerheimes. Die derzeitigen Kosten anhand von weiteren Angeboten belaufen sich auf derzeit ca. Euro 360.000,00. GR Fussi gibt zu bedenken, dass für diese Baumaßnahme sehr hohe Kosten veranschlagt werden und nimmt er als Vergleich die Errichtung des Rüsthauses in Bretstein an.

Nach Diskussion stellt Herr Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die zugesagten Bedarfszuweisungsmittel vom Land Steiermark an den Musikverein St. Oswald-Möderbrugg weitergeleitet werden. Weiters stellt er den Antrag, dass die Kostenaufteilung der Gesamtkosten mit Land Steiermark 60 %, Marktgemeinde Pölstal 30 % und Musikverein St. Oswald-Möderbrugg 10 % erfolgt. Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 5.) Beschilderung Wanderwege Oberzeiring.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GR Steiner. Dieser berichtet über die Neubeschilderung der Wanderwege in Oberzeiring. Es sollen neue Tafeln (wie vorliegend) angekauft werden. Er erläutert anhand eines Planes die geplanten Wanderwege. Es wurden einige Angebote für den Ankauf dieser Tafeln eingeholt. Die Alpenländische Schilderfabrik inkl. Steher hat ein Angebot von Euro 5.000,00 eingebracht. Mit Frau Schmidt vom KOB wurde wegen eines Beitrages gesprochen und wird sie nach einer notwendigen Sitzung Bescheid geben. Wenn hierfür ein Beitrag geleistet wird, soll ein Logo auf den Tafeln angebracht werden. Es handelt sich um die gleichen Tafeln wie beim Alpenverein. Herr Bürgermeister dankt GR Steiner für die gute Aufbereitung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das vorliegende Angebot der Alpenländischen Schilderfabrik in Höhe von Euro 3.963,73 anzunehmen. Die dazu benötigten Steher werden ca. Euro 1.000,00 kosten. Die Aufstellung erfolgt über den Alpenverein in Verbindung mit dem Bauhof der Gemeinde.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 6.) Gebührenbremse.

Herr Bürgermeister berichtet, dass vom Land Steiermark für die Gebührenbremse ein Betrag in Höhe von Euro 42.279,00 angewiesen wurde. Laut Gebührenbremse-Richtlinie muss der Gemeinderat spätestens am 30.06.2024 einen Beschluss fassen, im Betrieb der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung oder Abfallbeseitigung diesen Betrag spätestens bei der Vorschreibung 3. Quartal 2024 zu verteilen. Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss soll im März 2024 erfolgen.

Zu 7.) Sanierung Ortsdurchfahrt Möderbrugg B114.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die B 114 im Bereich Raiba bis Steirerpack saniert wird. In diesem Zuge soll auch der Gehsteig mitsaniert werden. Mit dieser Sanierung soll auch die Ortsbeleuchtung bzw. die Fernwärme mitverlegt werden. Die betroffenen Anrainer wurden über eine eventuelle Möglichkeit eines Fernwärmeanschlusses informiert. Die Kostentragung für die Straßensanierung wird zu 100 % vom Land Steiermark getragen. Die Gehsteigsanierung würde durch 50 % Land Steiermark und 50 % Marktgemeinde Pölstal finanziert werden. Die notwendigen Leitungsverlegungen müssen separat vom Leitungsträger finanziert werden. Der Asphalt wird abgetragen und erfolgt eine Neuasphaltierung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass grundsätzlich der Eigenkostenanteil von 50 % für die Gehsteigsanierung von der Gemeinde getragen wird. Nach Vorliegen der Ausschreibungsunterlagen und Kosten werden diese dem Gemeinderat nochmals vorgelegt und darüber ein diesbezüglicher Beschluss gefasst.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 8.) Projekt familienfreundliche Gemeinde.

Herr Bürgermeister berichtet vom Projekt familienfreundliche Gemeinde und übergibt das Wort an GK Kobald. Dieser berichtet, dass eine Zertifizierung familienfreundliche und kinderfreundliche Gemeinde erforderlich ist. Es finden zwei Workshops statt und muss eine Projektgruppe von 5 bis 15 Personen definiert werden. Eine diesbezügliche Umfrage soll in der Gemeindezeitung im März ausgeschrieben werden. Die Projektkosten werden von der Landentwicklung Steiermark sowie vom ROW übernommen und entstehen daher für die Gemeinde keine Kosten.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Pölstal an der Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ sowie am UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“ teilnimmt.

Außerdem beschließt die Marktgemeinde Pölstal die Teilnahme an der Zertifizierung „familienfreundliche Region“ sowie am UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Region“ der Region „Murau-Murtal“.

Die Prozessbegleitung erfolgt durch die Landentwicklung Steiermark.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 9.) Ergänzung Saalmieten ab 01.01.2024.

Herr Bürgermeister berichtet, dass ab 01.01.2024 die Saalmieten mit GR-Beschluss 14.12.2023 angepasst wurden. In dieser Anpassung wurde auf die Förderung des Handwerkhofes vergessen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, für die Vermietung des Handwerkhofes pro Veranstaltung eine Vereinsförderung von Euro 105,00 zu gewähren.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 10.) Förderung Arbeitskreis Schloss Hanfelden (Dringlichkeitsantrag).

Herr Bürgermeister verliest das Förderansuchen des Arbeitskreises Schloss Hanfelden. Diese Förderung ist für die Reparatur des Schutzdaches Schloss Hanfelden notwendig. Die Kosten für die Reparatur belaufen sich nach Einholung eines Kostenvoranschlages auf rund Euro 43.000,00. Der Verein ersucht höflichst um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von Euro 20.000,00. Laut LAbg.GR Reif wird mitgeteilt, dass er diese Euro 20.000,00 als Bedarfszuweisungsmittel zugesagt bekommen hat. Eine schriftliche Zusage liegt jedoch noch nicht vor.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem Arbeitskreis Schloss Hanfelden für die Sanierung des Schutzdaches eine Förderung in Höhe von Euro 20.000,00 zu gewähren. Voraussetzung für die Gewährung dieser Förderung ist jedoch die schriftliche Zusage vom Land Steiermark. Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 11.) Allfälliges.

- a) LAbg.GR Reif erkundigt sich wegen der geplanten Gehsteigsanierung B114. GK Kobald berichtet über eine mögliche Verbreiterung bzw. die Entschärfung des Parkplatzproblems Bäckerei Brandl. Es wird vereinbart, dass nach Vorlage der Planunterlagen durch die BBL Judenburg die weitere Vorgangsweise entschieden wird. Die Sanierung soll ab April 2024 begonnen werden.
- b) LAbg.GR Reif erkundigt sich, betreffend der Vereinheitlichung Geschwindigkeitsbeschränkung in Unterzeiring. Weiters wäre eine Beschränkung von 30 kmh sowie Radarkontrollen im Ortsgebiet vereinfacht möglich. Herr Bürgermeister teilt mit, dass eine Erhebung über die Notwendigkeit durchgeführt werden soll.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.00 Uhr. Pause 5 Minuten.

Zu 12.) Nicht öffentlich

Zu 13.) Nicht öffentlich

Zu 14.) Nicht öffentlich

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

.....
(Ewald Haingartner)

.....
(GR Ing. Udo Lerchegger)

Der Schriftführer:

.....
(GR Helmut Höflechner)

Der Schriftführer:

.....
(GR Andreas Cermak)

Der Schriftführer:

.....
(LAbg. GR Robert Reif)